



Senat 2

*Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig. Die Medieninhaberin der Tageszeitung „Der Standard“ hat die Schiedsgerichtbarkeit des Presserats anerkannt.*

Wien, 03.02.2026

CR Clemens Oistric  
AHVV Verlags GmbH  
Per E-Mail

Sehr geehrter Herr Chefredakteur Oistric!

Der Senat 2 des Presserats befasste sich aufgrund einer Mitteilung eines Lesers mit dem Artikel „Israel zerstört Waffen, Iran tötet Zivilisten“, erschienen am 16.06.2025 auf S. 3 der Tageszeitung „heute“. Der Leser kritisiert die Überschrift als „krass-irreführend“.

Der Senat hat beschlossen, in dieser Angelegenheit kein Verfahren einzuleiten. Kriegsgeschehnisse werden regelmäßig unterschiedlich wahrgenommen und gedeutet, die Informationslage ist manchmal auch nicht gesichert. Journalistinnen und Journalisten verfügen daher bei ihren Bewertungen und Einordnungen über einen entsprechenden Ermessensspielraum.

Dennoch möchte Sie der Senat darauf hinweisen, dass der vorliegende Artikel viele Meinungselemente enthält und eher als Kommentar einzuordnen ist. Was das Erscheinungsbild anbelangt, ist der Artikel jedoch wie ein neutraler Bericht gestaltet. Der Artikel ist auch nicht als Kommentar gekennzeichnet. In diesem Zusammenhang verweist der Senat auf Punkt 3.1 des Ehrenkodex für die österreichische Presse, wonach es für die Leserinnen und Leser klar sein muss, ob es sich bei einer journalistischen Darstellung um einen Tatsachenbericht oder um einen Kommentar handelt.

Der Senat empfiehlt, mit dem Autor und der Redaktion den wichtigen medienethischen Grundsatz, Berichte und Kommentare voneinander abzugrenzen, in Erinnerung zu rufen.

Dieser Brief wird auf der Webseite des Presserats veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Alexander Warzilek, GF